

Zweigleisigkeit

Ausbau des Abschnitts Plattling/Landshut gefordert

Dingolfing. Die Bundestags- und Landtagsabgeordneten von Bündnis90/ Die Grünen fordern einen zweigleisigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen Plattling und Landshut. Dazu liegt folgende Pressemitteilung vor.

„Die unzureichende Schienenanbindung Niederbayerns an München ist ein jahrzehntelanges Versäumnis, das zu Störungen und Verspätungen führt und die Einführung eines durchgängigen Halbstundentakts verhindert. Der Bahnverkehr ist das Rückgrat des öffentlichen Verkehrs und die Strecke von Plattling nach München ist eine der Hauptschlagadern des niederbayerischen Bahnverkehrs. Jede substanzielle, flächendeckende Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Niederbayern erfordert in Folge eine Verstärkung der zentralen Achsen. Erst nach Herstellung der Zweigleisigkeit ist es möglich, einen dringend benötigten Halbstundentakt von Plattling nach München einzurichten. Daher stellt für uns der zweigleisige Ausbau der Bahnstrecke Plattling-Landshut die wichtigste Infrastrukturmaßnahme in Niederbayern für die nächsten zwei Jahrzehnte dar“, so die Abgeordneten Marlene Schönberger MdB, Erhard Grundl MdB, Rosi Steinbauer MdL und Toni Schuberl MdL.

„Die neue Bundesregierung hat in ihrem Koalitionsvertrag die Überprüfung des Bundesverkehrswegeplans beschlossen. Bei dieser Überprüfung ist die durchgehende Zweigleisigkeit der Bahn zwischen Plattling und Landshut in den vordringlichen Bedarf aufzunehmen. Nach einer bleiernen Ära der Vernachlässigung dieser zentralen Infrastruktur durch falsche Weichenstellung im Bundesverkehrsministerium sehen wir nun die Möglichkeit, Niederbayern in diesem Bereich zu modernisieren, um es anschlussfähig für zukünftige Mobilität zu machen. Dafür muss sich die Ausrichtung der Verkehrspolitik in Niederbayern ändern.“

Die unterzeichnenden niederbayerischen Abgeordneten von Bündnis 90/Die Grünen fordern daher: „Die politische Priorisierung dieses Projekts in Niederbayern; die



MdB Marlene Schönberger/Dingolfing, MdL Rosi Steinbauer/Landshut, MdL Toni Schuberl/Freyung und MdB Erhard Grundl/Straubing (von oben nach unten). Foto: Schoyerer/GRÜNE

Durchführung aller bereits jetzt möglichen Maßnahmen, die der Zweigleisigkeit dienen; die Einstufung des gesamten Projekts der Zweigleisigkeit zwischen Plattling und Landshut in den vordringlichen Bedarf des Bundesverkehrswegeplans; der Ausbau der Strecke soll so erfolgen, dass darauf Fernverkehr technisch möglich ist.“

Überhöhte Abschleppkosten

Dingolfing. Ein Halter muss keine überhöhte Abschleppkosten für seine beiden falsch geparkten Pkw zahlen. Das Abschleppunternehmen darf keine zwei Abschleppwagen in kurzer Folge für kurze Umsetzungen losschicken, nur um Umsätze zu steigern. Dies war „rausgekommen“, da beide Autos demselben Halter gehörten. Die Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht des Deutschen Anwaltvereins (DAV) informiert über eine Entscheidung des Amtsgericht München vom 17. März 2021 (AZ: 453 C 17734/20).